

Lasst uns noch einmal zum Beginn der Geschichte zurückkehren! Und so war's dazumal, bei den Stahlfabrikanten, gelaufen...

nach dem Streich gegen die Übernahmepläne Odjane Plutoniās und ihren übermächtigen Staat: Die Situation hatte sich schnell wieder beruhigt, die Dinge waren zur sprichwörtlichen Normalität zurückgekehrt! Das Streitkomitee, einst von den Klein-Betreibenden angeführt, löste sich auf, die Streiter begannen einzulenken, sobald die ersten Kleinunternehmer ihren Strom wieder hatten, und auch die Wasserleitungen nicht mehr tropften! So nämlich - Staatschefin Plutoniāa hatte darauf ihr Ehrenwort erteilt- würde es fortan bleiben, wenn man sich ab jetzt dafür dem Willen der Ober-Djane beugte! Nach und nach war einem nach dem andern der elektrische Strom wieder angestellt worden! Das Gas folgte, fließend Wasser hatte Plutoniāa als erstes allen zurückgegeben, jeder aber, der sich einst am Streich beteiligte –und das waren ja praktische alle miteinander gewesen- hatte zuvor die Forderung der O'Djane unterschreiben müssen, gegen die Republik nicht wieder öffentlich aufbegehren zu wollen, keine neuen Revolten mehr anzuzetteln, und so lange Odjane Plutoniāa regierte, so stand später in Planet Amoras Geschichtsbüchern geschrieben, wäre letzteres denn auch tatsächlich nicht mehr geschehen!

Von einstmals mehr als 30 Kleinbetrieben, so war später zu vernehmen, sollen nur ganze vier wirklich eigenständig geblieben sein, unter ihnen Light of Amora und Amora Darklight, die anderen wurden in Odjane Plutoniās staatlichem Grossimperium vereinigt, Ober-Djane Plutoniāa hielt die Versprechungen die sie dazumal den Ex-Besitzern der kleinen Stahlwerke die sie übernahm gemacht hatte ein, lange erfuhr in Amoras Öffentlichkeit niemand, dass sie inzwischen allesamt nur noch Filialen bildeten die gemeinsam District-Steel zugehörten, weil sie weiterhin allesamt als separate Einzelbetriebe daherkamen!

Bisher hatte keiner je gewusst wer der wahre Eigentümer (resp. Eigentümerin) der diversen Kleinstahlfabriken sei, dass selbige in Wahrheit zu Plutoniās District Steel Imperium gehörten, da Plutoniāa darüber stets beharrlich schwieg, und damit auch ihrer Zusage gerecht wurde, die sie jenen Kleinunternehmern dazumal gemacht hatte, von denen einst einige mehrmals dicht am Abgrund standen, die nun, unter Plutoniās stiller Obhut, ein recht anständiges und sicheres Leben führten, weil deren Firmen einmal das Glück widerfuhr in den Staat eingegliedert zu werden, um von da an Vorteile wie von Steuern und Abgaben befreit zu sein, inklusive Gratis-Publicity in allen planetenstaatlichen Medien genießen zu dürfen!

Auch die diversen anderen durch die O'Djane getätigten Staatsverkäufe, bei welchen Plutoniāa jeweils stets als Einzelkäuferin neben mehreren institutionellen auftrat waren nie offiziell publiziert worden, einzig der Deal mit Techno-County-Steel wurde jemals bekannt! ,Techno-District-Steel war bald darauf schon wieder teilprivatisiert, und zu Plutona-Steel' umformiert worden, an

diesem Handel, der jenem mit Techno-County-Steel seinerzeit gefolgt war, hielt Staatschefin Plutoniña allerdings, anstatt der maximal zulässigen 40 Prozent, rund gesagt bloss noch gerade mal 10 Prozent an Privatbeteiligungen!

Der grosse Coup mit den kleinen Stahlwerken gelang Plutoniña damals in der Tat, spätere Generationen lernten die Einzelheiten nie mehr richtig kennen, nach Sinusinius selig war auch O'Djane Plutoniña schliesslich zur zweiten Staatsführerin im Planetenstaate Amora avanciert die dereinst einmal von vielen als Heldin verehrt werden, als Trägerfigur des Steel-Movements einmal gefeiert sein wird, als die ‚Sinousina‘ alias Principal-Djane Plutoniña, Staats-Chefin Restamoras, die einst alle kleinen vor dem Untergang rettete!

Plutoniña, die stählerne Frau im Staate Restamora, bewahrte stets eisernes Schweigen, dennoch war irgendwann später irgendwie einmal alles zu Tage gekommen, was im Volke der Amoraner allgemein auch einiges Kopfschütteln bewirkt hatte und ebenfalls für Entrüstung sorgte! Und so endet die Geschichte von der Stahl-Bewegung im Techno-District Planet Amoras, mit Ober-Djane Plutoniña, doch das war schliesslich noch nicht das letzte gewesen! Immer wieder verliefen auf Amora die Ereignisse in ähnlichem Stil, die Ober-Dj's werden dabei noch manchen Sieg davontragen!

Ja, so sah sie einst aus, die ‚Ära des langen Friedens‘, von Orbitiano bis Asteroides, von Venusinas bis Plutoniña, in welcher der kalte Krieg zwischen den Republiken ruhte, offiziell keine Fehden zwischen 'kommerziellen' und 'alternativen' Amoranern mehr ausgetragen wurden, man sich nicht gegenseitig bekämpfte, dafür, unter Umständen, gleichgesinnte, kommerzielle & kommerzielle, Antis & Antis, sichtbar gegeneinander antraten, mal reiche Farmer, dann wieder ohnmächtige Kleinfabrikanten, gegen den grossmächtigen Staat Amora den Aufstand probten, in der Amoraner & Amoraner, gegeneinander Krieg führten und miteinander auch wieder Frieden schlossen!